

TERMINE & INFOS DER PFARREI

FASTENKALENDER

Die Fastenkalender von Misereor liegen in der Kirche auf. Preis: 2,50 Euro.

ASCHERMITTWOCH

Mit dem Aschermittwoch beginnt für uns die Fastenzeit. Er ist ein gebotener Fast- und Abstinenztag. Am Aschermittwoch 01.03. werden vier Gottesdienste angeboten, jeweils mit Aschenauflegung.



An alle Kinder werden die Opferkästchen für Misereor ausgeteilt.

Besonders Familien mit Kindern sind eingeladen, diesen Tag bewusst mitzufeiern.

FASTENZEIT

In der Fastenzeit finden zu verschiedenen Zeiten Kreuzwege und Andachten zur Fastenzeit statt. Die Zeiten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

LAUDES UND MEDITATION IN DER FASTENZEIT

Ab Montag, 06.03. findet wieder im wöchentlichen Wechsel um 7.00 Uhr die Laudes (Stunden-Gebet der Kirche) bzw. eine Meditation im Meditationsraum (Kettelerhaus) mit anschl. Frühstück statt. Es wäre schön, wenn viele Interessierte dieses Angebot annehmen.

RELIGIÖSER BILDUNGSTAG

Die Marianische Männer-Congregation Amberg lädt ein zum Religiösen Bildungstag für Männer am So. 05.03.2017 im Pfarrheim St. Georg, Amberg. Beginn 9 Uhr; Referent ist Domvikar Msgr. Harald Scharf aus Regensburg.

EINKEHRTAG

Die Gebetsgemeinschaft für Berufe der Kirche lädt ein zum Einkehrtag am So. 12. März in Amberg, Pfarrheim St. Georg, Malteserplatz 4. Pater Lukas Temme, Passionist, Schwarzenfeld spricht zum Thema „Mit Christus auf dem Weg“. Beginn 9.00 Uhr – Ende 16.30 Uhr. Kostenbeitrag: 18 Euro, inklusive Mittagessen und Kaffee.

PFARR- AMTLICHE MELDUNGEN

PFARRBÜRO

Das Pfarrbüro ist am Mo. 27.02. und Di. 28.02. geschlossen.

KIRCHENZÄHLUNG

Am Sa. 11.03. und So. 12.03. findet die Kirchenzählung statt.

WOHNVIERTEL- HELPER-

CARITASSAMMLUNG

Die Caritas-Frühjahrssammlung findet vom 12.-19. März statt. Die Wohnviertelshelfer werden gebeten die Listen von Montag, 06.03. bis Donnerstag, 09.03. im Pfarrbüro abzuholen.

CARITAS- KIRCHENKOLLEKTE

Am Sa. 11.03. und So. 12.03. Opfertüte liegt dem Pfarrbrief bei.

GEBURTSTAGE

Die Pfarrei wünscht Frau Katharina Widmann zum 92. Geburtstag alles Gute und Gottes Segen.

EHEJUBILARE

Die Pfarrei wünscht dem Jubelpaar Anita und Dieter Mölter alles Gute und Gottes Segen zur Goldenen Hochzeit.

MESSANNAHME

Am Mittwoch 08.03. nach der Frauenmesse.

TERMINE DER GRUPPEN UND VERBÄNDE

KAB/SEN

Di., 28.02. ab 17 Uhr Faschingsausklang im Schützenheim in Obersdorf.

Do., 02.03. um 14.30 Uhr im Pfarrsaal. Gedanken zur Ökumene mit Pfarrer Saju Thomas.

Di., 07.03. um 14.30 Uhr rhythmische Gymnastik für Senioren im Pfarrsaal/KH.

KDFB

Fr., 03.03. um 19 Uhr: "Was ist schon fair?": Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen: Philippinen
Ort: Pfarrkirche Herz Jesu
Mo., 06.03 um 19 Uhr: Infoabend "Heilfasten" Leitung: Heilpraktikerin Petra Hermann
Anmeldung bei Erika Beer, Tel. 1211.

Mi., 08.03. um 15 Uhr:
Besichtigung der Kaffeerösterei in
Amberg um 14.30 Uhr Abfahrt
am Kettlerhaus in
Fahrgemeinschaften. Anmeldung
bei Evi Rauch, Tel. 7853 ab 14
Uhr.

Do., 09.03.: Einkehrtag in
Johannisthal. Anmeldung und
nähere Informationen bei Evi
Rauch, Tel. 7853 ab 14 Uhr

Sa./So., 11./12.03.: Verkauf von
Solibrot. Der Frauenbund beteiligt
sich wieder an der Aktion
Solibrot, die der KDFB-
Diözesanverband und das
Hilfswerk Misereor gemeinsam
veranstalten. Die Bäckerei
"Pirnermühle" bäckt spezielle
Brote, die vor und nach den
Gottesdiensten vor der
Pfarrkirche für je 2 Euro verkauft
werden. Der Erlös geht an das
Projekt "Frauen stärken für mehr
Entwicklung" in Timor-Leste.

KEB

Fr., 03.03. um 20 Uhr
Improvisationstheater: „Sie
werden lachen, es geht um den
Tod“ mit den TABUantenn
Simone Schmitt und Christine
Holzer. Ort: Capitol, Sulzbach-
Rosenberg, Eintritt: VVK10 €,
AK 12 € bei der KEB, Tel.
09621/475520 oder bei der Buch-
handlung Dorner, Tel.
09661/9069965.

DANKE

Dem KDFB für die Unter-
stützung des Eine-Welt-Verkaufs
zum Einführungsabend des Welt-
gebetstages der Frauen. Der
Umsatz betrug 268,25 €, an
Spenden für die Straßenkinder in
Indien verbleiben 23,68 €. Herzlichen Dank den fleißigen
Einkäufern.

Allen Mitgliedern des
Elisabethenvereins für ihr
Kommen zur Jahres-
hauptversammlung.

Foto: Foto Begsteiger/Michaela Begsteiger



Die Fastenzeit ist

eine Zeit der Gnade,
eine Zeit, umzukehren
und im Einklang mit
unserer Taufe zu leben.

Papst Franziskus

Zeit.signale:

Das wird man doch noch sagen dürfen ...

„Das wird man doch noch sagen dürfen.“ Immer öfter – habe ich den Eindruck – höre ich diesen Satz, wörtlich oder dem Sinn nach, mit dem unappetitliche rassistische oder antisemitische, Minderheiten verletzende, zumindest populistische Aussagen nachträglich gerechtfertigt werden sollen. „Das wird man doch noch sagen dürfen.“ Wenn ich diesen Satz höre, pflege ich zu antworten: „Nein, darf man nicht“ – und ernte damit stets Verblüffung, immer öfter Protest, im Brustton selbstgerechter Überzeugung vorgetragen.

Unter dem Deckmäntelchen der Meinungsfreiheit werden heute Dinge nicht mehr nur gedacht, sondern auch gesagt oder geschrieben, die vor wenigen Jahren vielleicht nicht undenkbar, aber sicherlich unsagbar gewesen sind. Bis tief in die Mitte der Gesellschaft sind Hemmschwellen gefallen, mit Vorurteilen und Pauschalisierungen wird nicht gespart. Das Internet, vom dem sich viele so viel erhofften für eine Demokratisierung der Gesellschaft, ist zum Pranger unserer Zeit geworden. In einer immer komplexeren Welt finden nicht die Gehör, die für mehr Nachdenken, mehr Differenzierung und mehr Mäßigung eintreten, sondern die gro-

ßen Vereinfacher mit ihren klaren Feindbildern und simplen Lösungsvorschlägen, die in aller Regel einer nüchternen Analyse nicht standhalten können.

Doch der Erfolg gibt ihnen scheinbar recht – und viele wollen auf den Zug aufspringen. Gut lutherisch sollen Politiker und Medienschaffende dem Volk wieder aufs Maul schauen (wobei „Maul“ zu Luthers Zeiten nicht den ordinären Beiklang heutiger Tage hatte, sondern einfach nur „Mund“ bedeutete). Das ist sicherlich richtig so, Luthers Ausspruch meinte aber zunächst einmal nur, so zu sprechen, dass die Menschen einen verstehen, und forderte nicht auf, den Menschen nach dem Mund zu reden. Wenn aus dem „Maul“ verletzende oder gefährliche Worte kommen, muss das angesprochen werden. Und das gilt auch für die Kirchen. Jesus scheute keinen Konflikt und er kritisierte zuweilen scharf und bissig. Ihm nachzufolgen, geht nicht immer auf leisen Pfoten, mit harmonischen Tönen. Andere vor den Kopf zu hauen, kann manchmal heilsame Denkprozesse auslösen. „Auch das wird man noch sagen dürfen.“

Michael Tillmann

Gottesdienstordnung

Sonntag, 26.02.		8. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Herz-Jesu	9.30 Uhr	hl. Messe im Anliegen der Pfarrgemeinde Familie Morgenschweis für + Pfarrer Lorenz Hägler Martin Winkler für + Maria Götz Lothar Meier für + Vater G. und D. Donhauser für + Christine Brondics
Montag, 27.02.		der 8. Woche im Jahreskreis
Herz-Jesu	16.30 Uhr	Rosenkranz
Dienstag, 28.02.		der 8. Woche im Jahreskreis
		entfällt
Mittwoch, 01.03.		Aschermittwoch
Herz-Jesu	8.00 Uhr	Frauenmesse KDFB für + Mitglied Genofeva Bühler G. und D. Donhauser für + Norbert und Georg Stiegler Familie Weber für + Onkel und Tante Feicht
Herz-Jesu	10.00 Uhr	Wortgottesdienst des Kneipp Kindergartens mit Aschenauflegung
Herz-Jesu	17.00 Uhr	Schülerbußandacht mit Aschenauflegung
Herz-Jesu	19.00 Uhr	hl. Messe mit Aschenauflegung <i>musikalische Gestaltung: Chor</i> Simone Wonneberger für + Bruder Klemens Thieme
Donnerstag, 02.03.		nach Aschermittwoch
Herz-Jesu	17.00 Uhr	hl. Messe Tylka (Flierl) für + Schulkameradinnen Jhrg. 1951
Freitag, 03.03.		Sel. Liberat Weiß und Gefährten, Märtyrer
Herz-Jesu	16.30 Uhr	Kreuzwegandacht
Herz-Jesu	17.00 Uhr	hl. Messe Familie Morgenschweis für + Christine Finger
Herz-Jesu	19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen "Philippinen"
Samstag, 04.03.		Hl. Kasimir, Königsson
Herz-Jesu	16.30 Uhr	Marien Novene
Herz-Jesu	17.00 Uhr	Vorabendmesse Maria Ruppert zu Ehren der Heiligen Engel

ERSTER FASTENSONNTAG

5. März 2017

Erster Fastensonntag

Lesejahr A

*1. Lesung:
Genesis 2,7-9; 3,1-7*

*2. Lesung: Römer 5,12-19
Evangelium: Matthäus 4,1-11*



» Darauf nahm ihn der Teufel mit sich in die Heilige Stadt, stellte ihn oben auf den Tempel und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich hinab; denn es heißt in der Schrift: Seinen Engeln befiehlt er, dich auf ihren Händen zu tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. «

Sonntag, 05.03.		1. FASTENSONNTAG
Herz-Jesu	9.30 Uhr	hl. Messe im Anliegen der Pfarrgemeinde Konrad Scheffmann für + Andreas Rösch Elisabeth Bergler für + Gatten Hans Bergler und Eltern Magdalena Weiß für + Eltern und nach Meinung
Herz-Jesu	17.00 Uhr	Kreuzweg
Montag, 06.03.		der 1. Fastenwoche
Kettelerhaus	7.00 Uhr	Laudes, anschl. Frühstück
Herz-Jesu	16.30 Uhr	Rosenkranz
Dienstag, 07.03.		Hl. Perpetua u. Hl. Felizitas, Märtyrinnen
Herz-Jesu	17.00 Uhr	hl. Messe, anschl. Andacht zur Fastenzeit Erna Klügel für + Angehörige
Mittwoch, 08.03.		Hl. Johannes v. Gott
Herz-Jesu	8.00 Uhr	Frauenmesse KDFB für + Mitglied Maria Götz G. u. D. Donhauser für + Anna Elisabeth Prechtl
Unterschwaig	17.00 Uhr	Kreuzweg
Donnerstag, 09.03.		Hl. Bruno von Querfurt, Bischof von Magdeburg
Herz-Jesu	17.00 Uhr	Schülermesse Patrizia Zimmermann für + Onkel Erich Rösl
Freitag, 10.03.		der 1. Fastenwoche
Herz-Jesu	17.00 Uhr	hl. Messe, anschl. Kreuzweg Rita Fuchs für + Gatten und Vater

Samstag, 11.03.

der 1. Fastenwoche

Herz-Jesu 14.00 Uhr
Herz-Jesu 16.30 Uhr
Herz-Jesu 16.30 Uhr
Herz-Jesu 17.00 Uhr

Taufe von Anna Lucia Seuß

Rosenkranz für geistliche Berufe

Beichtgelegenheit

Vorabendmesse

Marianne Neiswirth für + Sohn Peter

A. Weber zum Dank

Elisabethenverein für + Mitglieder Johann Fruth,

Marianne Graf und Betty Radizewsky

Z W E I T E R F A S T E N S O N N T A G

12. März 2017

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Genesis 12,1-4a

2. Lesung:

2. Timotheus 1,8b-10

Evangelium: Matthäus 17,1-9



» Und er wurde vor ihren Augen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden blendend weiß wie das Licht. Da erschienen plötzlich vor ihren Augen Mose und Elija und redeten mit Jesus. Und Petrus sagte zu ihm: Herr, es ist gut, dass wir hier sind. «

Sonntag, 12.03.

2. FASTENSONNTAG

Herz-Jesu 9.30 Uhr

hl. Messe im Anliegen der Pfarrgemeinde

Josef Weiß für + Eltern und Angehörige

Manuela und Florentine für + Vater und Opa

Josef Ludwig

Nachbarn für + Anna Elisabeth Prechtl

Hans Gurdan für + Mutter

Unterschwaig 17.00 Uhr

Kreuzweg mit Pfarrer Saju